



## 20 Jahre "galerie gugging"

# 20 Jahre „galerie gugging“

**Jubiläum** | Seit 1994 ist die „galerie gugging“ nicht nur aus der Klosterneuburger Kunstszene nicht mehr wegzudenken. Am 11. Juni soll das 20-jährige Bestehen gebührend gefeiert werden.

**MARIA GUGGING** | Auf der Jubiläumswelle schwimmt die Katastralgemeinde Maria Gugging. Nicht nur das ISTA, sondern auch die „galerie gugging“ hat Grund zur Freude: das 20-jährige Bestehen. Am 11. Juni wird der Anlass gebührend gefeiert. Ab 17 Uhr bis etwa 18.45 Uhr können die Besucher bei Führungen vom Haus der Künstler zur „galerie gugging“ teilnehmen. Zum Workshop „Happy birthday, galerie gugging“ sind Jung und Alt eingeladen.

Ab 19 Uhr findet eine Diskussionsrunde mit Leiterin Nina Katschnig und Gründer Johann Feilacher statt.

Anschließend werden zwei Ausstellungen in einer Vernissage feierlich eröffnet. Einerseits

präsentiert die „galerie gugging“ den zweiten Teil der Reihe „neue künstler“ und stellt Zeichnungen von Helmut Hladisch und Jürgen Tauscher vor. Beide verbindet ein außergewöhnliches Talent, das sie innerhalb kurzer Zeit im Haus der Künstler zu einer vollkommen eigenen Formensprache entwickeln konnten.

Andererseits wird die Ausstellung „gugging – von bachler bis zittra“ eröffnet. Sie zeigt Werke der Künstler aus Maria Gugging von den 1970er-Jahren bis heute.

Die Auswahl reicht von Autografen des Schriftstellers Ernst Herbeck über Fotografien von August Walla bis hin zu den Bleistiftzeichnungen von Günther Schützenhöfer und den



Bei der Ausstellung „gugging – von bachler bis zittra“ ist dieses Werk des Maria Gugging Künstler Josef Bachler zu sehen. Foto: galerie gugging

Tuschearbeiten von Alfred Neumayr. Den Namen verdankt die Ausstellung den beiden Künstlern Josef Bachler und Erich Zittra, deren Werke ebenfalls ausgestellt werden. Ab 20 Uhr lädt die „galerie gugging“ zu einem Fest mit Musik vom „GG Jazz Quartett“. Kulinarisch verwöhnt werden das Haselbacher Catering und Schlumberger.